BaCuLit - Planungsvorschlag für Modul 1.2 (Lehreinheit von 3 Std.[[1]](#footnote-1))

**Modul 1.2: Wie kann die Lesesozialisation von Kindern und Jugendlichen gelingen?**

**Die eigene Lesebiografie (als Lehrkraft) schreiben und reflektieren.**

**Referentin/Referent:**

***Didaktischer Hinweis:*** *Die „Planungsvorschläge“ für eine dreistündige Fortbildung sind grundsätzlich nur als Anregung zu verstehen: Jeder und jedem Fortbildenden steht es selbstverständlich frei, diese Vorschläge zu modifizieren und auf die jeweilige Zielgruppe und deren Bedürfnisse anzupassen, sowohl im Hinblick auf passgenaue Materialien und Arbeitsaufträge als auch auf Abläufe und zeitliche Planung. Die von uns empfohlenen Arbeitsmaterialien können selbstverständlich durch andere, aktuellere oder fachspezifische Materialien ersetzt werden.*

Datum / Uhrzeit:

|  |
| --- |
| **VORBEREITENDE AUFGABE FÜR DIESEN MODULBLOCK: Die TN schreiben zu Hause in 60 bis 90 Minuten ihre eigene Lesebiografie und bringen ihren (ausgedruckten) Text in die Sitzung mit. Sie erhalten dazu vorab (mindestens eine Woche vor der Fortbildung) als Material:** BaCuLit M1\_2 AB1, AB2 |
| **Zeit** | **Inhalte – Aufgabenstellungen** | **Material** | **Details** |
| **Teil I: Analyse der eigenen Lesebiografien der TN; Erkenntnisse der lesebiografischen Forschung zu Bedingungen und Verlaufsformen einer gelingenden Lesesozialisation (120 Min.)** |
| 10 min | Trainer-Input: Hinführung zum Thema: Warum es auch für Lehrkräfte wichtig ist, sich mit ihrer eigenen Lese- (und Medien-)biografie zu beschäftigen.  | BaCuLit M1\_2 PPT | Folien 3-9 |
| 20-30 min | Aufteilung der TN in Paare: Jeder analysiert anhand des Analysebogens die LAB seines Partners / seiner Partnerin.  | BaCuLit M1\_2 AB3; BaCuLit M1\_2 PPT | Folie 10 |
| 20-30 min | Austausch zwischen den Partnern über Analyseergebnisse, Vergleich ihrer LABs und Ergänzung von Infos zu offenen Fragen; Formulieren von 3-5 Fragen oder Hypothesen (in Stichworten) auf je einer Moderationskarte. | BaCuLit M1\_2 AB3; BaCuLit M1\_2 PPT, 5 Moderationskarten (u. ggf. Stifte) für jedes Paar | Folie 11 |
| 10 min | Plenum: Einbringen von Fragen und Beobachtungen aus den Paaren auf Moderationskarten. | Flipchart / Tafel oder Präsentations-wand (ggf. Pinnadeln oder Tesakrepp zum Aufhängen der Moderationskarten) | Folie 12 |
| 30 | Trainer-Input: Verlaufsformen einer gelingenden Lesesozialisation und die Modi des Lesens | BaCuLit M1\_2 PPT | Folien 13-25 |
| 20 | Partnerarbeit: Vergleich der Phasen einer gelingenden Lesesozialisation und der sieben Modi mit den eigenen Lesebiografien (ggf. Fragen und Kommentare für das Plenum sammeln) |  | Folie 26 |
|  | Kleine Pause |  | Folie 27 |
| **Teil II: Wenn Lesesozialisation nicht gelingt – Ein Fallbeispiel (60 Min.)** |
| 20 | Trainer-Input: Ein Fallbeispiel  | BaCuLit M1\_2 PPT | Folie 28-35 |
| 35 Min. | Plenum: Diskussion und Einbringen eigener Erfahrungen der TN: Kennen sie SuS wie A. aus ihrem Unterricht? Wie kann man diesen SuS eine ‚zweite Chance‘ auf Erwerb von Lesekompetenz geben? Wie können Lehrkräfte mehr über die Lese- und Mediensozialisation ihrer SuS erfahren? (Vorausblick auf Modul 9.2). Optional: Arbeit mit Murmelrunden, Platzsets oder Think-Pair-Share. | BaCuLit M1\_2 PPT | Folie 36-37 |
| 5 Min. | Abspann und Verabschiedung, Aushändigen des Evaluationsfragebogens und evtl. nach- oder vorbereitende Aufgaben für den nächsten Workshop. | BaCuLit\_Evaluationsfragebogen |  |
|  | **Ende oder Mittagspause im Falle einer Ganztages-Fortbildung** |  |  |

1. Die angegebene Zeit ist ohne Pausen kalkuliert; vorgeschlagen werden aber Zeitpunkte, zu denen eine Pause sinnvoll erscheint. [↑](#footnote-ref-1)